

darein gesetzt habe, seinen Ursprung als einfacher Arbeiter nie zu verleugnen. Auf dem Friedhof vollzog Rabbiner Ungerleider die rituelle Feier.

Der Verstorbene war im Jahre 1820 zu Danzig geboren und hatte es durch einen niemals rastenden Fleiß und eine außerordentliche Intelligenz verstanden, aus den kleinsten Anfängen heraus seine Offizin zu einer der angesehensten Berlins zu machen und sich ein sehr bedeutendes Vermögen zu erwerben, von dem er ein gut Teil in humanster Weise zur Linderung der Not seiner Mitmenschen, ohne Unterschied des Be-

kennnisses, verwandte. Kommissionsrat Bernstein hatte nach dem Tode ihres Begründers die Hempelsche Verlagsbuchhandlung und damit auch das Verlagsrecht der Hempelschen Klassikerausgaben übernommen, so daß er auch den bedeutendsten Verlegern der Reichshauptstadt beizuzählen war.

Wir fügen dieser Darstellung die Berichtigung unserer Mittheilung in No. 257 hinzu, daß der Verstorbene seine Buchdruckerei im Jahre 1846 begründete (nicht 1866, wie auch der Russellsche Gesamtverlagskatalog irrthümlich angiebt).

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[58225] **Stuttgart.**  
**Bücherverkauf.**  
Zu einer Zwangsvollstreckungssache sollen 422 Nummern versch. Werke über Militärwissenschaft,  
1 Brachtwerk: *Revue générale de l'architecture et des travaux publics* aus freier Hand en bloc gegen Barzahlung verkauft werden.  
Zu näherer Auskunft ist bereit und nimmt Angebote entgegen  
Stuttgart, den 10. November 1887.  
Gerichtsvollzieher  
Badmeister.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[58226] P. P.  
Auf die von den Firmen J. Voeschers Hofbuchhdlg. (E. Clausen) und Hermann Voeschers Verlagshandlg. in Turin im Börsenblatte Nr. 251 vom 29. Oktober gegebene Erklärung erwidere ich hiermit, daß mit der in meinem Etablissementcirculär genannten Firma Ermanno Voeschers in Turin keineswegs die mir völlig fernstehende Sortimentshandlung des Herrn E. Clausen, sondern lediglich die Verlags-handlung des Herrn Hermann Voeschers gemeint ist.  
Da ich mit der letztgenannten Firma in geschäftlichem Verkehr stehe und dieselbe mir dadurch ihr Vertrauen bewiesen hat, daß sie mir noch kürzlich mit Fakturen vom 12. Oktober 1887 und 4. November 1887 à cond. Sendungen nach Bologna im Betrage von 1206 Fres. 25 Cts. machte, so glaube ich wohl mich auf sie berufen zu können. Wenn bei den Firmen Hermann Voeschers und Fratelli Treves die Bezeichnung „Referenz“ gebraucht wurde, so ist das ein aus Vorstehendem erklärlicher Irrtum meinerseits, den ich hiermit berichtige.

Bologna und Turin, im November 1887.  
Libreria Commissionaria Internazionale,  
Prof. Anatolio Idelson.

[58227] Meine Buchhandlung befindet sich  
W., Charlottenstraße 61.  
Berlin. Hermann Peters.

[58228] Ich übernahm die Kommission für Herrn Franz Wurda in Elbogen (Böhmen) und erbitte Circulare, Prospekte, Probenummern u. s. w. für diese Handlung zur Weiterbeförderung.  
Leipzig. R. F. Kochler.

### Verkaufsanträge.

[58229] Eine hochangesehene, sehr solide, deutsche Buch- und Kunsthandlung, die schon über 40 Jahre besteht, ist in einer Hauptstadt Österreichs für 20 000 fl. mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 40 000 fl. Reingewinn 3000 fl.  
Berlin. Elwin Staude.

[58230] Ich beabsichtige meine aus circa 3500 Bände bestehende in bestem Zustande befindliche Leihbibliothek billig zu verkaufen. Dieselbe wurde vor 6 Jahren aus neuen Beständen zusammengestellt und enthält alle besseren Autoren wie Auerbach, Dumas, Ebers, Freytag, Galen, Gerstäcker, Hackländer, Hopfen, Marlitt, Mügge, Reuter, Scott, Gustav vom See, Spielhagen, Werner u. a. m.  
Gef. Gebote direkt erbeten.  
Eugen Crusius in Kaiserslautern.

[58231] Gelegenheitskauf. — Eine aus circa 9600 Bänden bestehende sehr gut assortierte Leihbibliothek in bestem Zustande (keine sogenannte Ramschbibliothek à 10–15 s pr. Band), bis auf die Neuzeit fortgeführt, verkauft unter denkbar günstigsten Bedingungen preiswert  
Berlin S. W., Friedrich-Str. 44.  
Gustav Goldschmidt.

[58232] Verkauf eines Verlagsgeschäfts. — Infolge des Ablebens des Buchhändlers Robert Basse, Inhabers der Firma Gottfried Basse zu Quedlinburg, beabsichtigen wir das Verlagsgeschäft mit allen Vorräten und Verlagsrechten zu verkaufen. Die vorhandene Druckerei und das etwa 3 Morgen große Grundstück können mit übernommen werden. Der Buchhändler Herr D. E. Huch der Ältere hier wird bereitwilligst Auskunft erteilen. Einer sofortigen Übernahme steht nichts entgegen.  
Quedlinburg, den 10. November 1887.  
Die Erben.

[58233] Zu verkaufen: Ein wissenschaftliches antiquarisches Lager. Gef. Anfragen erbittet  
Wilhelm Mauke in Leipzig.

### Teilhaber gesuchte.

[58234] Für eine seit über 50 Jahren in einer Kreisstadt der Provinz Posen bestehende, sich nachweislich sehr gut rentierende Buchhandlung, verbunden mit einem sehr schwunghaft betriebenen Galanteriewaren-, Papier- u. Schreibmaterialien-geschäft, wird, da der buchhändlerisch gebildete Inhaber des Geschäfts verstorben und es infolge dessen dem buchhändlerischen Teil an geeigneter Leitung fehlt, ver sofort ein tüchtiger Buchhändler, mit einer vorläufigen Kapitaleinlage von 5000 M., als Teilhaber gesucht. Betreffendem ist Gelegenheit geboten die Buchhandlung binnen kurzem käuflich zu erwerben oder sich mit größerem Kapital an dem ganzen Etablissement, zu welchem noch eine Buchdruckerei mit Blattverlag, Konvert-

und Dütenfabrik, lithographische Anstalt und Steindruckerei, Papier-Engros-Handlung gehört, zu beteiligen. Gef. Offerten an Herrn L. Staadmann in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[58235] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.  
Berlin. Elwin Staude.

### Teilhaber anträge.

[58236] Vorteilhaftes Anerbieten für Berliner Verleger. — Ein Berliner Zeitungsverleger, welcher eine eigene, sehr leistungsfähige Buchdruckerei besitzt, wünscht mit einem anderen Berliner Buch- oder Zeitungsverleger in Verbindung zu treten. Associierung bez. der Buchdruckerei nicht ausgeschlossen. Offerten gef. unter R. R. R. an E. F. Steinacker in Leipzig zu senden.

### Fertige Bücher.

[58237] **Hausbibliothek ausländischer Klassiker** in guten deutschen Übersetzungen.  
Heft 1–3: **Voltaire**, Karl XII. Heft 4: **Florian**, Tell. Heft 5–7: **Florian**, Ruma Pompilius. Heft 8–12: **Irving**, Skizzenbuch. Heft 13–15: **Scott**, Erzählungen eines Großvaters. Heft 16–20: **Fénelon**, Telemach. Heft 21: **Rossin**, berühmte Männer des Altertums. Heft 22, 23: **Rossin**, Alexander der Große. Heft 24, 25: **Montesquien**, Betrachtungen. Heft 26–28: **Paganel**, Friedrich der Große. Heft 29, 30: **Flöhner**, Theodosius der Große.  
Jedes Heft einzeln verkäuflich zu 50 s ord., 35 s netto, 30 s bar. — Prospekte gratis.  
Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

**Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.**  
— Auflage 33 000. —

[58238] Der Jahrgang 1886 unseres Praktischen ist jetzt wieder vollständig zu haben! Derselbe kostet gebunden in Orig.-Einb. 6 M ord., 4 M 50 s no. bar.  
Einbanddecken berechnen wir mit 1 M bar.  
Frankfurt a/Oder.  
Trowitzsch & Sohn.